

eben mit einem nüchternen Trostwort dazwischen fahren, da polterte Jemand die Treppe herauf, die Thür wurde heftig aufgerissen und der kleine Protokollführer stürzte herein. Er zog hastig die von der Stubenwärme angelaufene Brille von der Nase und gewährte nun erst seine Braut und ihre Freundin.

„Was ist Dir?“ sagte die Rätherin erschrocken und umarmte den Geliebten zärtlich.

„Nichts, ich muß nur Athem holen, die zwei Treppen — wir wohnen einmal Parterre — eigentlich hab' ich der Marianne etwas zu sagen,“ setzte er flüsternd hinzu.

„Soll er schon heut?“ fragte diese leise zurück.

„Gott bewahre! — Denke Dir — er ist unschuldig.“

„Nicht möglich!“

„Gewiß, nur vorsichtig!“ (Fortf. folgt.)

* Die Duellen floriren in unseren Tagen. Das „Frf. J.“ berichtet aus Darmstadt, 5. Juli: „Heute Nachmittag wurde der Leutnant St. im 3. Infanterie-Regiment zur Erde bestattet. Der noch sehr junge, hoffnungsvolle Offizier ist den Folgen einer im Duell mit einem Kameraden erhaltenen Kopfwunde erlegen, dessen Veranlassung (wie in der Regel) eine Bagatelle war.“

* In Kirchberg (Oestreich) hat, wie Wiener Blätter erzählen, ein Müller seine Schwester, von der er ausgeprengt hatte, daß sie ertrunken sei, durch anderthalb Jahre in einem Keller eingesperrt gehalten, wo man dieser Tage die Unglückliche irrfinnig, zu einem Skelett abgemagert und beinahe ohne Kleidung entdeckte. Der Unmensch wurde verhaftet.

* Der Russe Komissarow, der dem Kaiser Alexander einst das Leben rettete, als Karakozow auf den Czar schießen wollte, hat sich in seiner Wohnung erhängt. Der Kaiser hatte ihn zum Obersten eines Regiments ernannt, in den Adelstand erhoben und mit Geschenken und Reichthümern überschüttet. Der Grund dieses Selbstmords ist unbekannt.

* Die Stammburg Hohenzollern hat sich tapfer gehalten. Ein arges Gewitter hat sie heimgesucht und nicht weniger als 9mal hat der Blitz eingeschlagen, ohne zu zünden. Die Bligableiter, die angebracht sind, haben sich trefflich bewährt.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am 8. Trinitatis-Sonntage predigt

Vormittags:

Herr Rector Ved.

Nachmittags:

Herr Diaconus Ficker.

Ämtliche Bekanntmachungen und Anzeigen vermischten Inhalts.

Bekanntmachung.

Während der in der Zeit vom 21. Juli bis 31. August d. J. stattfindenden Gerichtsferien werden nur die in §. 4 der Verordnung vom 10. März 1859 als dringlich bezeichneten Geschäfte erledigt, wogegen die Erledigung aller nicht dringlichen Sachen während der obgedachten Zeit ausgesetzt bleibt, was für alle Diejenigen, welche mit dem hiesigen Gerichtsamente in Geschäften zu verkehren haben, hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamts Wilsdruff, am 15. Juli 1869.

Leonhardi.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Nutzung der communlichen Pflaumenbäume soll

Sonnabend, den 17. Juli, Nachmittags 4 Uhr

im Rathsessionszimmer unter den daselbst bekannt werdenden Bedingungen zur Verpachtung kommen.

Rath zu Wilsdruff am 12. Juli 1869.

Kreßschmar.

Jagdverpachtung.

Da die Pachtzeit des Jagdbezirkes Burkhardswalde, Groitzsch und Perne mit dem 31. August dieses Jahres zu Ende geht, so soll die Jagd des obengenannten Bezirks, an 809 Acker 217 Ruthen jagdbarer Flächeninhalt

den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr,

im Delschlägel'schen Gasthose zu Burkhardswalde von Neuem auf 6 nach einander folgende Jahre meistbietend verpachtet werden. Bedingungen werden vor dem Angebot vorgelegt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Der Jagdvorstand.

Diana-Bad in Dresden.

Außer allen andern Bädern besonders Irisch-Römische Bäder, die vorzüglichsten in Deutschland, gegen alle Erkältungsleiden, als Rheumatismus, Gicht, Nervenschmerzen, ferner Blutstockungen, Hämorrhoidalalleiden, chronisches Kopfweh u. das natürlichste und wirksamste Mittel. Die Erfolge dieser in Dresden rationell eingerichteten Bäder übertreffen häufig die von Teplitz, Baden u. bedeutend. Nähere Auskunft sowie die Brochüre über obige Bäder wird vom Dirigenten der Anstalt, Dr. Staudinger, Jedem auf Wunsch mitgetheilt.



Uhren jeder Art

werden bei jähriger Garantie verkauft. (Neue gut reparirte Cylinderuhren von 5 Thlr. 15 Ngr. an.)

Auch werden alle Sorten Uhren unter Garantie gut, billig u. schnell reparirt bei

C. A. Schönig

in Wilsdruff.

nächst der Dresdner Brücke.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Schreibpapier,

Briefpapier,

Brief-Couverts

Buchdruckerei zu Wilsdruff

empfiehlt die

Köln = Düsseldorfer Tücher-Fabrik.

Lager in Dresden

Schreibergasse Nr. 1a erste Etage

Local Nr. 5.

Großes Sortiment aller Arten

Tücher.

Bunte Taschentücher

von 15 Ngr. das Dutzend an aufwärts.

Bei Baarzahlung 4 Procent Rabatt.

Einzelne Tücher als Probe sowie specielle Preiscurante werden auf Verlangen abgegeben.